

Holzauction auf Johannegeorgenstädter Revier.

In der Köbel'schen Restauration zu Johannegeorgenstadt sollen

Dienstag, den 16. September dieses Jahres,
von Vormittags 9 Uhr an

folgende in den Forstorten: Farbenleithe, schwarze Leich, Gelbauer, Graupen und Milchscher aufbereitete Hölzer, als:

414 Stück weiche Stämme von 11—19 Centim. Mittenstärke,			
7	20—28		
4225 Klöpfer	10—15	oberer Stärke,	} 3,5 Meter lang,
423	16—22		
60	23—34		
538 Stangen	10—15	unterer Stärke,	
30 Raummeter weiche Brennscheite,			
590 Klöppel,			
165 Stöcke,			
317 Reste und			
115 1/2 Wellenhundert weiches Schlagreisig			

einzelu und partientweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Johannegeorgenstadt,

am 9. September 1873.

Wettengel.

Petajsch.

Aufstehendes Grummet

verkaufen

Reidhardtsthal.

C. G. Dörfel Söhne.

A. Dresel, Zwifau, Hotel zur Post empfiehlt zu folgenden enorm billigen Preisen:

Reinw. Ripse 7 Rgr.	Belour-Tücher, 2—3 Thlr.	Moire's, 4, 5—7 1/2 Rgr.	Bettzeuge, 1/4 Elle 2 1/2 Rgr.
Schwarz. Taffet 20 Rgr.	Knädeln-	Sammet 7 1/2—15 Rgr.	Spandeleinen, 3—4 Rgr.
Bunt. Taffet-Roben 5 Thlr.	Jacquets	Tuch-Lama, 10—15 Rgr.	Handtücher, Elle 17 Pf.
Seblünte Alpaca 6 Rgr.	von 15 Rgr. bis 2 1/2 Thlr.	Lama-Barchent, G. 25 Pf.	Bl. Lein., 1/4 33, 1/4 40 Pf.
Barège-Kleider 2 Thlr.	Regenmäntel	Tuch-Decken, 10—45 Rgr.	Spandecatt, 15, 25—35 Pf.
Kattune, schön, G. 25 Pf.	von 25 Rgr. bis 5 Thlr.	Turmtuch, Elle 4 1/2 Rgr.	Inlets, 1/4, G. 25—45 Pf.
Piqués, bunt, G. 4 Rgr.	Plaids 20 Rgr., 1 1/2 Thlr.	Blaue Schürzen, 7 1/2 Rgr.	Schirting, 1 1/2—3 Rgr.
Sacconetts, echt, 35 Pf.	Oberhemden 20 Rgr.	Doppel-Küstre, 25 Pf.	Strohkleinen, 1/4 3 Rgr.
Garbinen, G. 2 1/2—7 Rgr.	Frauenhemden 18 Rgr.	Schwarzer Alpaca, 3 Rgr.	Weissen Viqué, 1/4 br., 3 R.
Bunte Vorhänge, 25 Pf.	Mannshemden 20 Rgr.	Sch. Tuch, 1/4 G. 15 Rgr.	Tischtücher, Stück 11 Rgr.
Hosenzeuge, G. 2 1/2, 3—8 R.	Atlas-Thibet, G. 5 Rgr.	Gut. Buchskin, 1/4, 20 Rgr.	Rouleaugattun, 1/4, 3 Rgr.
1/4 lein. Gingham 4 Rgr.	Blaudruck, G. 2 1/2 Rgr.	Taschentücher, 1 1/2—7 1/2 R.	Servietten, Stück 3 Rgr.

Wiederverkäufer extra Rabatt.

Gewerbeverein.

Freitag, den 12. September, Abends 8 Uhr Hauptversammlung in den oberen Räumen von Meinel's Restauration.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl des Directoriums,
- 2) Vortrag des Herrn Ludwig Gläß über eine Reise zur Weltausstellung nach Wien.

Vogelschießen in Muldenhammer.

Zu dem **Sonntag, den 14. und Montag, den 15. d. Mtz.** von Nachmittags 3 Uhr an stattfindenden **Vogelschiessen mit Concert** und darauf folgendem **Ball** lade ich hiermit alle Freunde dieses Vergnügens bestens ein.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

W. Seybold.

Schönfelder's Restauration.

Heute, **Donnerstag**, von Abends 8 Uhr an

musik. Abendunterhaltung

(Streichquartett) von Gebr. Mann aus Sonnenberg.

Es ladet hierzu ganz ergebenst ein

A. Schönfelder.

Da für den im Frühjahr 1872 erschienenen **„Begleiter durch das sächsisch-böh-mische Erzgebirge“**, herausgegeben von Oberlehrer Berlet, eine neue Auflage vorbereitet werden muß, so ergeht an die Besitzer des genannten Buches wie überhaupt an alle Kenner, Freunde und Besucher des Erzgebirges die ganz ergebene Bitte, Verbesserungs-

vorschläge, Berichtigungen und Zusätze, denen für die neue Bearbeitung nach gewissenhafter Prüfung sorgfältige Berücksichtigung zu Theil werden wird, bis spätestens Ende Oktober einzusenden an den Verleger

Hermann Graser

in Annaberg.

Sparkasse zu Eibenstock.

Morgen (Freitag) von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag von C. Hannebohn in Eibenstock.

In einer großen Corsettenfabrik

Süddeutschlands werden gegen gute Bezahlung u. eventuell Reise-Entschädigung gesucht:

Ein solides, zuverlässiges Frauenzimmer als **Auffeherin** (Vertrauensposten),
Ein **erster Zuschneider**,
Eine **Zuschneiderin**,
Zwei **Büglerinnen**, ferner gewandte **Reiherinnen, Maschinennäherinnen** und **Blümlerinnen**.

Franzkirt Anträge mit Chiffre **D. 4500.** bezeichnet u. bisherige Laufbahn sowie Gehalts-Ansprüche enthaltend, befördert die **Annoucen-Expedition** von **Rudolf Mosse in Stuttgart.**

Nachruf

an unsere hingeschiedene Freundin **Helene Werner** aus Eibenstock,

gestorben den 5. September 1873 in Berlin.

Fern von uns bist Du, o Theure, verblichen,
Von Ferne her kam uns der herbe Schmerz,
Mit dem Tode bist Du nun ausgeglichen,
Denn stille steht ja nun Dein edles Herz.

Verblichen sind der Jungfrau Rosenwangen,
Erloschen ist des Auges Himmelsglanz;
Und statt des frischen Myrthenkranzes,
Schmückt das geliebte Haupt ein Todtenkranz.

Beweinet sie, ihr Freunde ihrer Seele!
Ja klagt um sie — doch um die Theure nicht; —
Ihr Engel führte aus des Staubes Thale
Sie still empor zu jenem reinen Licht.

Denn für den Himmel ward sie neu geboren,
Des Himmels Wiege ist der Sarg allein,
Sein kleiner Raum schließt nur die ird'sche Hülle,
Doch nimmer die verklärte Seele ein.

Eibenstock, den 9. Sept. 1873.

Gewidmet
von drei Freundinnen.

Dester. Bkn. 18 Rgr. 1 Pf., Silberg. 19 Rgr. 1/4 Pf.

Nr. 10

Erstein
wöchentlich
Mal und
Dienstag
Donnerstag
Sonntagen

Inserate
für den R
einer
einspaltigen
1 Rgr.

Bei

die im Zir
rere Haus-
zahlung an

P

Gewicht en

M

und das G

Kenntniß d

D

erstmalige

M

Gewichten

3

der mehrer

verfahren n

B

fehlen darf

C

M

maßen zu e

1)

2)

Zu

C

Berli

offiziöse Ko

neuester Be